Studienplan

Module im 1. Studienjahr	
Wahlpflichtmodule (Bereich Geowissenschaften)	12LP
Wahlpflichtmodule (Bereich Biologie)	12 LP
Integrierendes Wahlpflichtmodul	6 LP
Weitere Wahlpflichtmodule	24 LP
Wissenschaftliches Arbeiten 1	6 LP
Module im 2. Studienjahr	
Weitere Wahlpflichtmodule	18 LP
Wissenschaftliches Arbeiten 2	6 LP
Wissenschaftliches Präsentieren	6 LP
Masterarbeit	30 LP

LP: Leistungspunkte

Um eine interdisziplinäre geoökologische Ausbildung zu gewährleisten, werden jeweils mindestens 12 LP aus den Bereichen naturwissenschaftliche Geowissenschaften und organismische Biologie sowie mindestens 6 LP aus einer fachübergreifenden integrierenden Veranstaltung gefordert.
Die Forschungsbereiche in der Geoökologie bieten Kernmodule an, wenn das Studium auf eine der fünf Orientierungsrichtungen (Biogeochemie, Ökotoxikologie und Schadstoffforschung, Ökologie und Naturschutz, Paläoökologie und Paläoklima, Systemmodellierung) fokussiert wird.
Die Pflichtmodule Wissenschaftliches Arbeiten sowie Wissenschaftliches Präsentieren vermitteln fachübergreifende Schlüsselqualifikationen. Studierende können nach individueller Wahl Themen in den Forschungsbereichen bearbeiten. Dadurch werden frühzeitig methodische und konzeptionelle Kompetenzen erworben und eigene Erfahrungen bei der Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit gemacht, auch als Vorbereitung für die Masterarbeit.
Die Masterarbeit ist eine selbständige wissenschaftliche Arbeit über einen Zeitraum von 6 Monaten und wird zum Abschluss des Studiums angefertigt.

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Geoökologie @ Tübingen

Fünf Gründe sprechen für das Studium Geoökologie in Tübingen:

- Ein moderner, interdisziplinärer Studiengang an einem der größten und bekanntesten Institute für Umwelt- und Geowissenschaften in Deutschland
- Unterricht in kleinen Gruppen mit motivierten Dozenten
- Beste Studienbedingungen in neu renovierten Gebäuden und Laboren
- International renommierte Forschung mit vielen Kontakten im In- und Ausland
- Breiteres Angebot an Masterarbeiten und eine Vielzahl von Promotionsmöglichkeiten.

Die Eberhard Karls Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Seit 1477. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in ihrer Lehre und Forschung, und das seit ihrer Gründung. Sie zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Deutschlands und bietet optimale Bedingungen für ein Studium, verbunden mit der Möglichkeit, persönliche Akzente und Schwerpunkte zu setzen. Das attraktive Lehr- und Lernumfeld wird durch zahlreiche zusätzliche Angebote, wie etwa den Hochschulsport, das Fachsprachenzentrum, das interdisziplinäre Studium Generale und die moderne Universitätsbibliothek ergänzt. Das Motto der Universität spricht für sich selbst: attempto – ich wag's!

Die Stadt Tübingen

Tübingen hat keine Universität, Tübingen ist eine Universität: jung, kreativ, aufgeschlossen, innovativ. Die sehenswerte historische Altstadt und die attraktive Lage am Neckar ermöglichen eine exzellente Lebensqualität und hohen Freizeitwert.

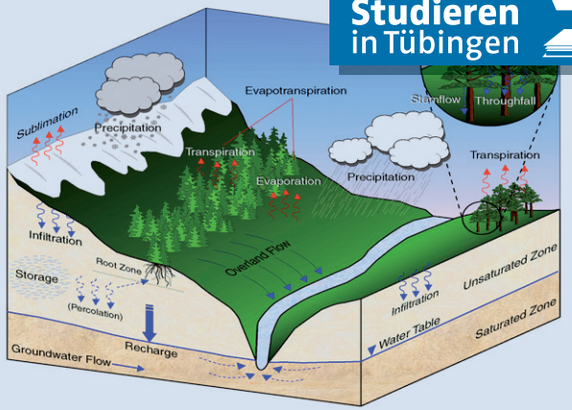
Weitere Informationen

- www.geo.uni-tuebingen.de/studium
- www. geooekologie.de

Kontakt Studienberatung: Dr. Sabine Koch
Universität Tübingen · Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Fachbereiche Geowissenschaften und Biologie
Hölderlinstraße 12 · 72074 Tübingen
Telefon: +49 7071 29-73126 · Telefax: +49 7071 29-5059
www.geo.uni-tuebingen.de · sabine.koch@uni-tuebingen.de

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Studieren in Tübingen



Geoökologie

Master of Science

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Fachbereiche Geowissenschaften und Biologie

Profil des Studiengangs

Geoökologie ist eine systemorientierte, interdisziplinäre Naturwissenschaft, die auf die Erforschung biologischer, chemischer und physikalischer Prozesse der Geo- und Biosphäre sowie deren Vernetzung abzielt. Der M. Sc. Geoökologie ist ein forschungsorientierter Studiengang; er baut auf einer naturwissenschaftlichen Grundlage auf und bietet ein besonders breites Lehrangebot der Fachbereiche Biologie und Geowissenschaften.

Lehrkonzept und Studieninhalte

Studierende vertiefen ihr Verständnis natürlicher und anthropogen beeinflusster Umweltsysteme und können damit die darin ablaufenden Stoff- und Energieflüsse beschreiben und quantifizieren. Mit ihrer breiten naturwissenschaftlichen Ausbildung können Geoökologen Umweltprobleme, die durch die menschliche Nutzung des Ökosystems Erde entstehen, erkennen und nachhaltige Lösungsvorschläge erarbeiten. Sie wenden dabei naturwissenschaftliche und mathematische Methoden unter Berücksichtigung planerischer und wirtschaftlicher Aspekte an.

Wissenschaftliches Profil des Fachbereichs

Forschungsstarke Professuren gewährleisten ein breites Spektrum an interessanten Abschlussarbeiten, auch in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern. Im Bereich Geoökologie bestehen folgende Forschungsschwerpunkte:

- Biogeochemie
- Ökotoxikologie und Schadstoffforschung
- Ökologie und Naturschutz
- Paläoökologie und Paläoklima
- Systemmodellierung

Im Studiengang können diese Forschungsrichtungen durch vertiefende Lehrangebote (Kernmodule) als Orientierungsrichtungen studiert werden.

Möglichkeiten

Optionen nach dem Abschluss

a) Berufliche Qualifikationen

Durch ihre naturwissenschaftlich fundierte Ausbildung mit ihren vielfältigen Spezialkenntnissen im Umweltbereich haben unsere Absolventen auf dem Arbeitsmarkt gute Chancen in verschiedensten Gebieten: z. B. Beratung von öffentlichen Entscheidungsträgern, Unternehmen der freien Wirtschaft und Privatpersonen, Tätigkeit im öffentlichen Dienst bei Ministerien und Ämtern auf Bundes- , Landes- oder Gemeindeebene, Umweltforschung oder Umweltanalytik an Universitäten, Forschungsinstituten oder in der Industrie.

b) Promotionsmöglichkeiten

Die breit angelegte und renommierte Forschung im Umweltbereich an der Universität Tübingen bietet eine Vielzahl von Promotionsmöglichkeiten. Die guten Kontakte zu Universitäten im In- und Ausland erleichtern den Zugang zu einem Promotionsstudium auch an anderen Instituten.

Voraussetzungen

Der Studiengang steht im Prinzip allen Absolventen eines hinreichend breiten naturwissenschaftlichen Bachelorstudiengangs offen, sofern sie einen überdurchschnittlichen Studienabschluss vorweisen. Für Bewerber mit einem anderen Bachelorabschluss als Geoökologie wird überprüft, ob die nötige fachliche Breite vorliegt oder ob ggf. fehlende Qualifikationen während der Regelstudienzeit des Masterstudiengangs nachgeholt werden können.

Informationen für Ihre Bewerbung

Die Bewerbung zum M. Sc. Geoökologie ist sowohl zum Winter- wie auch zum Sommersemester möglich. Der Studiengang ist z. Z. nicht zulassungsbeschränkt. Die Fristen für die Bewerbung sind der 31. März oder der 30. September des jeweiligen Jahres. Falls Sie sich mit einem fachfremden Bachelorabschluss bewerben, empfehlen wir, mit der Fachstudienberatung Kontakt aufzunehmen, um die Ausrichtung ihres Studienabschlusses überprüfen zu lassen.

Besondere Angebote

Durch die große Wahlfreiheit sind ein Auslandssemester oder ein Aufenthalt an einer anderen Universität einfach in den Studiengang zu integrieren. Ebenfalls möglich ist die Anerkennung eines externen Berufspraktikums.